

Endlich ist wieder lieferbar

KONRAD HUSCHKE

# Musiker Maler und Dichter als Freunde und Gegner

In bester Ausstattung u. Bebilderung (Großformat) als 6zlnbd. RM 12.—

Die von dem Geiste des Dritten Reiches erfüllte Einsicht, daß die Welt und damit auch die Kunstgeschichte zunächst und in erster Linie die Entwicklungsgeschichte großer Einzelpersönlichkeiten sei, verlangt heute mehr denn je Untersuchungen, wie sie der Verfasser in jahrelanger und gewiß auch mühevoller Kleinarbeit aufgestellt hat. Und sie läßt Werke wie die seinigen und wie auch das hier angezeigte als besonders wertvoll und für die Erziehung unserer Jugend, aber auch für die kulturpolitische Schulung der Erwachsenen unentbehrlich begrüßen.

Prof. Dr. Hermann Unger in „Zeitschrift für Musik“.

Das neue Buch ersetzt eine kleine Bücherei. Was man sich aus der Fülle von Bänden sonst zusammenlesen muß, bringt der Verfasser hier gesichtet und mit dem Blick für das Wesentliche unter die Augen seiner Leser. — Ein schönes Buch, an dem jeder bildungsfrohe Musiker Freude haben wird.

Ernst Krienitz in „Die Musikwoche“.

Konrad Huschke verzichtet auf die allzu bekannten und bereits schon in der Literatur erschöpfend behandelten Beziehungen. Die Kapitel, die er aufzeichnet, sicher und anschaulich aus genauestem Quellenstudium, sind voll von Neuem, ausgebreitet mit Verständnis für die oft so gegensätzlichen Pole, denen er aus Fachkenntnis heraus gerecht zu werden versucht.

Annemarie Fromme-Bechem in „Berliner Börsen-Zeitung“.

Dieses Buch ist ein ganz besonders schönes Geschenkwerk bei festlichen Anlässen für alle Menschen, die ein Verhältnis zur Kunst und besonders zur Musik haben.

Wer Musik ausübt oder genießend hört, muß es kennen.

Z

Helingsche Verlagsanstalt, Leipzig C 1

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig; für die Ostmark: Ferdinand Ertl, Wien; für die Schweiz: Münster-Verlag, Basel